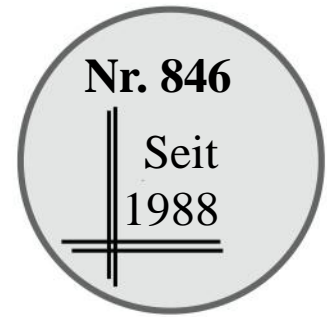




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Raue Töne im Reich Gottes

„Da legten sie die Hände auf sie und sie empfangen den Heiligen Geist. Als aber Simon sah, dass der Geist gegeben wurde, wenn die Apostel die Hände auflegten, bot er ihnen Geld an und sprach: Gebt auch mir die Macht, damit jeder, dem ich die Hände auflege, den Heiligen Geist empfangen. Petrus aber sprach zu ihm: Dass du verdammt werdest mitsamt deinem Geld, weil du meinst, Gottes Gabe werde durch Geld erlangt. Du hast weder Anteil noch Anrecht an dieser Sache; denn dein Herz ist nicht rechtschaffen vor Gott. Darum tu Buße für diese deine Bosheit und flehe zum Herrn, ob dir das Trachten deines Herzens vergeben werden könne. Denn ich sehe, dass du voll bitterer Galle bist und verstrickt in Ungerechtigkeit. Da antwortete Simon und sprach: Bittet ihr den Herrn für mich, dass nichts von dem über mich komme, was ihr gesagt habt. Als sie nun das Wort des Herrn bezeugt und geredet hatten, kehrten sie wieder um nach Jerusalem und predigten das Evangelium in vielen Dörfern der Samariter.“

Apg. 8,17-25

Simon wurde zum Inbegriff der Ämterbeschaffung durch Geld. Simonie wird bis heute der Kauf von Ämtern genannt, Geld statt Kompetenz, Käuflichkeit statt

Frömmigkeit, Betrug statt Gottvertrauen! Kein Wunder, dass Petrus und sein Team richtig sauer sind auf den Zauberer Simon. Denn dieser hat doch erlebt, was es bedeutet, in die Nähe Gottes zu kommen. Simon hat doch die Kraft Gottes gespürt, hat den Geist Gottes gespürt, hat die belebende, erneuernde Kraft Gottes an sich selbst erfahren, und dann hat er nichts weiter zu tun als danach zu trachten, die Amtsträger Gottes zu bestechen, sie zu korrumpieren, um selber diese verheißungsvolle und wohl vielversprechende, profitable Gabe in die Hand zu bekommen, den Geist Gottes weiter geben zu können. Wie krank ist solch ein Denken, wie verdorben eine solche Gesinnung?

1. Dein Herz ist nicht rechtschaffen vor Gott!

Das ist der erste total grundlegende Irrtum des Simon, dass er glaubt, eine Zeremonie oder ein paar Sprüche, der äußere Anschein, ein paar Formeln all das würde ausreichen, um bei Gott eine gute Figur abzugeben. Dabei kommt es doch auf das Herz an. Dass ein Mensch erkennt: „Ja, ich bin Sünder. Ich handele nicht so wie ich handeln sollte, ich bin nicht so, wie Gott mich haben will, ich weiche ab von dem Weg Gottes, den er mir weist, ich lebe verkehrt, ich brauche Hilfe und Korrektur,

Vergebung meiner Schuld und Erneuerung! Und diese Erneuerung finde ich nur in Jesus, denn er starb für mich am Kreuz!“

2. „Gebt auch mir die Macht!“

Das ist der zweite totale Irrtum des Simon. Wer den Heiligen Geist hat, der verfügt nicht über ihn. Nein, der Geist Gottes verfügt über ihn. Also genau umgekehrt. Nicht wir lenken Gott und haben Macht über ihn, sondern Gott lenkt uns und er hat Macht über uns.

3. Tue Buße!

Das ist der dritte Irrtum des Simon. Es ist nicht damit getan, die Worte des Petrus zu entkräften, sondern Simon muss sich ändern, wenn er nicht in die Hölle kommen will. Simon steht vor der Wahl, sich völlig Jesus Christus anzuvertrauen oder völlig verloren zu gehen. Nur Jesus rettet! Nur Jesus bringt ihn in den Himmel.

Raue Töne im Reich Gottes!

Bemerkenswert ist, wie scharf Petrus und sein Team hier vorgehen. Das ist kein erbauliches Gesäusel. Das sind nicht ein paar freundliche, väterliche Töne, sondern hier ruft Petrus den Simon knallhart zur Ordnung und das schmerzhaft deutlich. Wer die Güte Gottes nicht will, der muss sich mit dem Ernst Gottes auseinandersetzen!



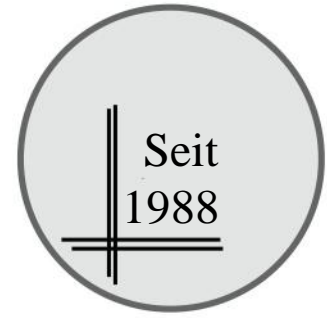
3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

